



VERSICHERUNGSVERMITTLUNG

**Generalagentur Hans-Peter Stecay**

Zahlen Sie zuviel für Ihre Versicherungen ???  
Als Mehrfachagentur bieten wir Ihnen die  
Möglichkeit Beiträge einzusparen.  
Wir beraten Sie gerne !  
Rufen Sie an.

**Tel: 06181/3691585 – Fax: 06181/36915859**

**E-mail: [hans-peter.stecay@ga.cura.de](mailto:hans-peter.stecay@ga.cura.de) - Homepage: [www.cura.de](http://www.cura.de)**

Stadtverkehr **SVM** Maintal GmbH

Wir fahren Sie hin!

Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel.  
Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:

Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA  
für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten  
Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter  
Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403  
e-Mail: [stadtverkehr@stadt-maintal.de](mailto:stadtverkehr@stadt-maintal.de)  
Homepage: [www.stadt-maintal.de](http://www.stadt-maintal.de)



# Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen



**Krautheim war eine Reise wert!**  
**Gegenbesuch der KEWA beim TSV Krautheim**

- Unsere Neuzugänge in der Saison 2009/2010
- Impressionen von der 1. KEWA-Rocknacht
- Neuigkeiten aus unserem Junioren- und AH-Bereich

www.lvm.de

**Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!**

Ihr LVM-Servicebüro  
**Stefan Merbach**  
 Friedrichstraße 20  
 63505 Langenselbold  
 Telefon (06184) 939793  
 und Fahrgasse 10  
 63477 Maintal  
 Telefon (06181) 941335  
 info@merbach.lvm.de

**LVM** **Versicherungen**

**Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen**

**Emanuel-Geibel-Str. 1a**

**Öffnungszeiten**  
 Mo - Fr 15 - 18 Uhr  
 Samstag 9 - 13 Uhr

**Lenz**  
 GETRÄNKE

Telefon 0 61 81 / 84 01 05      Inh. Jürgen Lenz

# Hallo liebe Sportplatzbesucher,

## Willkommen zur Saison 2009/2010

Nun ist sie schon in vollem Gange, die neue Saison 09/10. Gespannt blicken wir darauf, ob wir unsere Saisonziele in diesem Jahr verwirklichen können.

Die Strategie der KEWA heißt „Kontinuität“. Teils aus Überzeugung, teils aber auch aus der Not heraus geboren, aufgrund unserer finanziellen Möglichkeiten. Unter diesen Voraussetzungen hat es unser Trainer-team um Robert Kirschner und Thorsten Maier geschafft, über die letzten Jahre hinweg zwei sehr konkurrenzfähige Mannschaften aufzubauen. Was Jürgen Klinsmann bei den Bayern vorhatte und letztendlich scheiterte, unsere beiden Trainer haben es fertig gebracht: Jeden Spieler jeden Tag etwas besser zu machen. Das Ergebnis der letzten Runde spiegelt das eindeutig wieder: Platz 3 in der Kreisoberliga und bestes Maintaler 1B-Team!

Dieses Ergebnis in der jetzigen Saison zu wiederholen, wäre vermessen zu glauben. Zum einen ersetzen viele Vereine Kontinuität mit dem Geldbeutel und kaufen sich ihre Mannschaften zusammen. Zum anderen hat gerade die 1B mit der Integration vieler neuer A-Jugendspieler zu kämpfen und das ohne ihre legendäre Achse Mohn – Schmidt - Maier, die den verdienten Fußballer-Ruhestand angestrebt haben.

Aus diesem Grund betrachten wir die erfolgreiche Fortsetzung unserer Strategie als Saisonziel an und verknüpfen sie nicht unbedingt mit einer Platzierung. Wobei natürlich der Klassenerhalt der 1B im Vordergrund steht. Der Saisonauftakt gegen Kesselstadt hat bereits gezeigt, dass wir uns vor niemandem verstecken müssen. Gerade die 1A kann nach der tollen letzten Saison mit einem gewissen Maß an Selbstvertrauen in die anstehenden Partien gehen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir unsere Saisonziele erreichen werden. Dies begründe ich vor allen Dingen mit der Tatsache, dass wir ein phantastisches Trainerteam besitzen, welches den eingeschlagenen Weg des Vorstandes bedingungslos unterstützt. Sollten wir in der Lage sein, in dieser Konstellation konstant weiterzuarbeiten, ist mir für die fußballerische Zukunft der KEWA nicht bange.

Wenn ich für die neue Saison einen Wunsch äußern dürfte, dann wäre es, dass auf der Zuschauerseite unsere Bemühungen durch zahlreichere Besuche honoriert werden.

Bis denne,

Euer Präses Thomas Weber

## Die sportliche Situation

**Robert Kirschner:** Die Saison 09/10 hat bereits begonnen und wir sind mit 2 Siegen und 1 Niederlage besser aus den Startlöchern gekommen als letztes Jahr. Allerdings mit bereits einer bitteren Niederlage in Niederdorfelden, die nicht hätte passieren dürfen, wenn man Ansprüche auf einen der vorderen Plätze haben möchte. Die Vorbereitung ist aufgrund der vielen Fehlzeiten auch nicht optimal gelaufen. Speziell im 1. Mannschaftskader durch Krankheiten, Urlaub, Prüfungen...!? Dadurch sind einige Spieler noch weit zurück und haben noch gehörigen Nachholbedarf, den es nun gilt, bis September einigermaßen aufzuholen. Das wird schwer genug, da jetzt die "Englischen Wochen" anstehen. An dieser Stelle möchte ich noch Colin Stein bei der KEWA begrüßen, der sich uns angeschlossen hat und Jan Hofmann gute Besserung wünschen, der sich im Spiel gegen Germ. Dörnigheim das Schlüsselbein gebrochen hat. Ich hoffe auf eine gute Runde für beide Mannschaften und große Unterstützung von unserem KEWA-Anhang!

**Thorsten Maier:** Eine interessante Saison steht der 1B-Mannschaft bevor. Die Routiniers (Maier, Schmidt, Mohn) waren in allen Mannschaftsteilen jeweils wichtige Leistungsträger und werden durch die aufgerückten A-Jugendlichen ersetzt. Das bedeutet natürlich, dass unser Saisonziel sich nicht primär nach dem Tabellenplatz richtet, sondern man eher auf die Integration der jungen Spieler und deren Entwicklung Wert legt. Nichtsdestotrotz müssen wir es schnellstmöglich schaffen, einen sicheren Mittelfeldplatz zu erreichen. Das wiederum bedeutet auch, dass nun die etablierten Spieler mehr Verantwortung und somit die Aufgaben der "Alten" auf dem Platz übernehmen müssen. Den Saisonstart kann man bislang als befriedigend einstufen. Dem Unentschieden im Auftaktspiel gegen Kesselstadt II (2:2) folgte ein 4:1-Sieg gegen Türk Gücü Hanau. Im Derby gegen Germania II hatten wir dann erstmals das Nachsehen (2:5) gegen eine allerdings auch mit einigen Gruppenliga-Spielern verstärkte Dörnigheimer Mannschaft. Nun heißt es weiter so schnell wie möglich Punkte sammeln. Wir, Mannschaft und Trainer, hoffen auf entsprechende Unterstützung von außen, dass den eingeschlagenen Weg mit den jungen Spielern sicher erleichtern kann und würden uns freuen, wenn zumindest bei den Heimspielen einige Zuschauer den Weg auf den Sportplatz etwas früher einschlagen könnten. Anmerkung: Gute Besserung Jan Hofmann ! Deine Zeit wird kommen, dann eben etwas später...

## Die Neuzugänge in dieser Saison



1



2



3



4



5



6

Von links nach rechts und oben nach unten:  
 1 Hannes Ludwig  
 2 Ali Arel  
 3 Matthias Tiesler  
 4 Jannik Köhler  
 5 Jan Hofmann  
 6 Colin Stein

Fünf der diesjährigen sechs Neuzugänge im Seniorenbereich stammen diesmal aus unserer eigenen Jugend. Hinzu kommt Colin Stein, der von unserem Nachbarverein 1. FC Hochstadt zu uns gewechselt ist.

Allen ein Herzliches Willkommen!



# Zu Gast bei Freunden

## KEWA Wachenbuchen besucht den TSV Krautheim

von Mike Zeller

Vor fast genau einem Jahr fand auf Initiative des 1. Vorsitzenden, Thomas Weber, ein Benefizspiel in Wachenbuchen statt. Gespielt wurde damals gegen die Mannschaft des TSV Krautheim, die eigentlich in der Kreisliga Buchen (Baden-Württemberg) beheimatet ist.

Doch wie kam es zu diesem Bundesländer übergreifenden Kontakt ?



Schon seit vielen Jahren lebt Tommy Zeller, Sohn des langjährigen KEWA-Vorsitzenden Hans-Jürgen Zeller, im dortigen Wohnheim für behinderte Menschen. Und da in Tommy's Brust mittlerweile zwei Fußballherzen schlagen, eines für seine alte Liebe KEWA und eines für den TSV Krautheim, kam Thomas Weber auf die Idee, den TSV nach Maintal einzuladen und ein Spiel für den guten Zweck zu organisieren. Bei diesem Zusammentreffen stellte sich heraus, dass sich die beiden Vereine prächtig verstehen und die Einladung für einen Gegenbesuch war schnell ausgesprochen.

Am 10. Juli 2009 war es nun soweit. Die KEWA brach in das wunderschöne Jagsttal auf, um einen Teil der Saison-Vorbereitung in Krautheim zu absolvieren. Das es kein gemütlicher Ausflug wird, war den Aktiven der ersten und zweiten Mannschaft bereits kurz nach der Ankunft klar, da die beiden Trainer, Robert Kirschner und Torsten Maier, direkt zum Training baten. Die von der Anreise noch etwas müden Beine wurden ordentlich strapaziert und in einer intensiven Trainingseinheit nicht geschont.



Innovation ist das verbindende Element.



Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH

Postfach 11 49  
D-63461 Maintal  
Edisonstraße 4  
D-63477 Maintal  
Tel.: +49 (0) 61 81 4 03-0  
Fax: +49 (0) 61 81 4 03-210  
info@normagroup.de

NORMA® Group

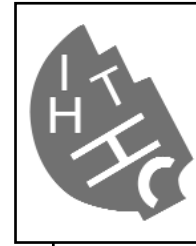
www.normagroup.com



Auch die Kultur sollte nicht zu kurz kommen und so wurde am Abend das Krautheimer Burgfest von der Wachenbuchener Reisegruppe besucht. Die Staufenburg aus dem 17. Jahrhundert bot eine wunderbare Kulisse, der irisch-schottische Folkloreabend mit der Band „Aisleng“, Guinness- und Kilkenny-Bier taten ihr übriges, um die KEWAner bis in die frühen Morgenstunden bei Tanz und netten Gesprächen zu unterhalten.

Am Samstagmorgen stand die nächste Trainingseinheit auf dem Programm. Erneut fand das Trainergespann keine Gnade und einige Spieler werden in diesem Moment die vorangegangene, sehr kurze Nacht bereut haben. Nach dem Training bat der TSV Krautheim zum Frühstück in das Vereinsheim. Bei frischem Kaffee und einem reichhaltigen Büffet kam auch der letzte angeschlagene Spieler wieder zu Kräften.

Kurz danach stieß auch die Alt-Herren-Mannschaft der Kewa zur Ausflugstruppe dazu - pünktlich genug, um am nächsten Programmpunkt teilzunehmen. Denn neben der sportlichen Betätigung war auch ein sozialer Aspekt ein Schwerpunkt der Reise. Aus diesem Grund war eine umfangreiche Führung durch das Eduard-Knoll-Wohnzentrum ([www.ekwz.de](http://www.ekwz.de)) - dem Zuhause von Tommy Zeller - und den angrenzenden „Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung“ fester Programmpunkt der Reise. Mit großer Vorfreude wurde die KEWA-Gruppe im Eduard-Knoll Wohnzentrum empfangen.



## Deutsche Küche für Sportler und Zuschauer

- Catering für Geschäft und Privat
- Feierlichkeiten aller Art bis 100 Personen
- Große Sommerterrasse mitten im Wald
- Jeden 1. Sonntag im Monat Mittagsbrunch  
(nur in den Wintermonaten)

Wir freuen uns auf Sie  
Familie Hartwig

### Das Clubhaus

Auf dem Gelände des 1. Hanauer Hockey- und Tennisclub e.V.  
Parkpromenade 10  
Zufahrt über Kesselstädter Str.  
63454 Hanau-Wilhelmsbad  
Telefon: 0 61 81/98 24 40 · Telefax: 0 61 81/84228  
[www.das-clubhaus.de](http://www.das-clubhaus.de)

### Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa von 16<sup>00</sup> bis 24<sup>00</sup>  
Mi, So/Feiertag von 11<sup>00</sup> bis 24<sup>00</sup>  
Küchenpause 14<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> · Dienstag Ruhetag!  
-oder nach Vereinbarung-

Der Geschäftsführer des Wohnzentrums, Herr Norman Weyrosta, ließ in seiner Rede sehr genau erkennen, wo der Schwerpunkt seiner Arbeit und der seiner Helfer liegt: Sie wollen Ihren Teil dazu beitragen, dass die behinderten Menschen ein Leben voller Selbstbestimmung und Eigenverantwortung führen können. Dazu zählt das eigenständige Wohnen in Zimmern, die sich die Bewohner selbst einrichten können und natürlich die vielen Möglichkeiten, Ihren Tag zu füllen. Angefangen von sportlichen Aktivitäten wie Boccia oder Tanzen bis hin zu kreativen Arbeiten auf der Leinwand oder in der Musik. Einen Eindruck, wie selbständig und engagiert die Bewohner sind, bekamen die Besucher durch einen in Eigenregie gedrehten Imagefilm zum Geburtstag des Wohnzentrums. Neben dem Witz und Charme, der im Videofilm eingearbeitet war, blieben vor allem die vielen lachenden und glücklichen Gesichter der Bewohner im Gedächtnis.

Im Anschluss daran gab es noch eine kurze Führung durch das Wohnzentrum, bei der die KEWA-Mitglieder in kleinen Gruppen einen Eindruck gewinnen konnten, wie sich der Tagesablauf gestaltet. Für viele neu war sicherlich die Tatsache, dass als „Reiseführer“ im Wohnheim die behinderten Mitglieder des Wohnzentrums fungierten. Ein weiteres Indiz, wie selbstverständlich mit dem Thema Behinderung umgegangen werden kann.

Nach dem Wohnheimbesuch ging es über die Straße in die „Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung“



(www.wfb-krautheim.de). Der dortige Leiter, Burkhard Wegner, führte die KEWA-Gruppe nach einer fachlichen Einführung durch die unterschiedlichen Bereiche der Werkstätten. Angefangen in der Industriemontage, über die Druckerei, dem Bereich für Elektro-Altgeräte-Recycling bis hin zur Druckerei, wird ein breites Spektrum von Tätigkeiten von den behinderten Menschen ausgeführt. Die Werkstätten werden zu einem großen Teil von den Firmen aus der Region, aber auch städtischen Auftraggebern, angefragt und decken so beinahe 50% der anfallen Kosten durch die Arbeitsleistung der Behinderten. Neben der Integration in die Gesellschaft wird so auch die Bildung der Gesamtpersönlichkeit der Menschen mit Behinderung gefördert und durch weitere Angebote wie Interessengruppen und Beratungsgespräche ausgebaut.

Diese mehr als zweistündige Führung durch Wohnzentrum und Werkstätten hinterließ bei allen Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck. Imponierend waren sowohl der Einsatz und das

# **BMR-BOTZUM**

**Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen**

## **Verkauf & Service**

Inh. Klaus Botzum  
Am Hochstädter Rain 17  
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66  
Telefax: 0 61 81/8 66 68





Engagement der Mitarbeiter als natürlich auch die Lebensfreude und der Mut der vielen behinderten Menschen, die in Krautheim ein eigenes Leben führen können.

Zurück am Sportheim des TSV Krautheim, brachte es die Küchenmannschaft fertig, die mittlerweile über 40 Personen umfassende Reisegruppe der KEWA bis auf den letzten Mann zu verköstigen. Danach stand eine Ruhepause auf dem Programm, ehe am Nachmittag die Fußballspiele auf dem Programm standen. Zunächst trafen die Seniorenmannschaft der KEWA auf die erste Mannschaft des TSV Krautheim. In einem flotten und durchaus ansehnlichen Spiel, immerhin steckten beide Teams mitten in der Vorbereitung, kam die KEWA durch die Tore von Hansl (2) und Teichert zu einem leistungsgerechten 3:3-Unentschieden.



Für ein Highlight an diesem Tag sorgte die KEWA im zweiten Spiel mit dem Auftritt Ihrer Alt-Herren-Mannschaft gegen einen bunten Mix aus der Krautheimer 1B und AH. Gespickt mit ehemaligen Bezirksoberliga-Spielern, wie „Toto“ Maier, Andi Maier, Andreas Göbig und Michael Merget brannte die Truppe der KEWA in der ersten Halbzeit ein wahres Fußballfeuerwerk ab. Selbst der Stadionsprecher konnte nicht mehr an sich halten und lobte den Auftritt der Gastmannschaft in der Halbzeitpause über das Stadionmikrofon in den höchsten Tönen. In der zweiten Halbzeit

u.  
**Keim**

**EXKLUSIVES AUS  
FLIESEN UND STEIN**

**PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG**

Uwe Keim

In den Borngärten 13a · 61130 Nidderau  
Tel.: 0 61 87/20 15 50 · Fax: 0 61 87/20 15 51  
Mobil: 01 72/5 63 02 01

**WB**

**Werner Bechert GmbH**

Baustoffhandel · Fuhrunternehmen

Am Selzenborn 4  
63477 Maintal-Hochstadt  
Tel.: 0 61 81/43 12 51  
Fax: 0 61 81/43 12 15  
Mobil: 01 71/9 91 43 22



schaltete man dann einen Gang zurück und ließ Ball und Gegner laufen. Mit dem erreichten 3:0 konnte man durchaus zufrieden sein, obwohl ein deutlich höherer Sieg möglich war, alleine Zeller vergab mehrfach freistehend vor dem Tor.

Den Abend ließ man wieder mit einem Besuch des Burgfestes ausklingen, das diesmal ganz im Zeichen von „Mexiko“ stand. Eine Gruppe von Mariachis sorgte für die musikalische Unterhaltung, Chili und Tequila gaben einen kulinarischen Einblick in das südamerikanische Land. Zu später Stunde trafen sich dann die Spieler beider Mannschaften in der äußerst originell eingerichteten Sektbar, um die Spiele noch einmal fachmännisch Revue passieren zu lassen. Nach einer erneut kurzen Nacht und dem gewohnt üppigen Frühstück machte sich die KEWA- Delegation auf den Heimweg.

In den Koffern nicht nur eine Menge neuer Erfahrungen, sondern auch die Gewissheit, mit dem TSV Krautheim einen Verein gefunden zu haben, der seines gleichen sucht. Die Gastfreundschaft war beispieldios und die gesamte Mannschaft des TSV Krautheim tat wirklich alles, damit sich die KEWA rundum wohl fühlt.

Ein ganz besonderes Danke schön gilt an dieser Stelle dem 1. Vorsitzenden, Theo Deuser. Denn, ohne das Engagement der anderen Mitstreiter schmälern zu wollen, Theo Deuser zählt zu einem der großen Förderer der Verbundenheit beider Vereine. Nicht zu vergessen auch ein Dank an den Trainer der TSV, Erhard Sackmann. Er organisierte den sportlichen Ablauf in enger Absprache mit den Trainern der KEWA, Robert Kirschner und Torsten Maier und stellte an allen Tagen einen im tadellosen Zustand befindlichen Rasenplatz zur Verfügung.

Es bleibt der KEWA, noch einmal ein ganz herzliches Danke schön gen Krautheim zu senden und sich für ein ereignisreiches Wochenende zu bedanken.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr

**Die KEWA-Familie**

# Strohl

Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art:  
Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen  
(um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events  
sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt  
Tel.: 0 61 81/43 16 80 · Fax: 0 61 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

## FASEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

**BAUDEKORATION - ANSTRICH  
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU**

**Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal  
Telefon: 0 61 81/8 34 66  
Fax: 0 61 81/8 34 46**



## Impressionen von der 1. KEWA-Rocknacht



Alle waren sich einig:  
Das war eine gelungene  
Premiere! Grund genug,  
die KEWA-Rocknacht  
auch in 2010 wieder zu  
veranstalten...

Fotos: Kalle Meyer

## Neuigkeiten von unseren Junioren

D1- und C-Jugend: Eine „wetterunabhängige“ Abschlussfahrt!



Kalt, windig und regnerisch gestaltete sich am Hauptbahnhof Hanau die Abfahrt der D1- und C-Jugend der SG Buchen. Mit Zelten und Schlafsäcken im Gepäck startete die Gruppe in aller Frühe mit dem ICE zur Saisonabschlussfahrt in

die Soester Boerde. Dort angekommen wurden die 24 Jungen wieder von Regen begrüßt. Der Unternehmungsfreude tat das keinen Abbruch. Das Mini-Spielfeld im Visier, war selbst der strömende Regen im Vergessenheit geraten. Die Frage, zelten oder nicht zelten wurde demokratisch entschieden: 24 Ja-Stimmen der Kicker gegen 5 „o.k.-wenn's-sein-muss“-Betreuerstimmen. Während einer Regenpause bauten die Mannschaften ihre Zelte auf. Der Abend wurde mit einem gesponserten Essen vom „Das Clubhaus“ der Familie Hartwig, einem äußerst kreativen T-Shirt bemalen und einem James Bond Film beendet. Anschließend krochen alle in ihre nicht gerade warmen Zelte, doch das sollte sich in den nächsten Tagen ändern.

Bei Sonnenschein brach die Gruppe am Freitagmorgen zu einer Kanutour auf der Lippe auf. In Lippstadt, der Heimatstadt von Karl-Heinz Rummenigge, stiegen die „Männer“ nach einem kurzen Einführungskurs in die Kanus. Die Fahrt führte durch ein Naturschutzgebiet. Vielleicht war das der Grund, weswegen so manches Kanu öfter als geplant die Uferregion aufsuchte. Nach 2 Stunden erreichten die Kanuten das Ziel. In einer Grillhütte standen hausgemachte Hamburger zum Verzehr bereit. Manch einer klagte über „leichtes Drücken“ im Oberarm oder Ziehen in der Schulter, was man kurze Zeit

später auf dem angrenzenden Bolzplatz nicht mehr bemerkte. Gegen 16 Uhr kamen die Kicker abgekämpft auf dem Zeltplatz des Rot-Weiß Westönnen wieder an. Nun hätten die Jungen Zeit zum Ausruhen gehabt, wenn da nicht der schicke Mini-Fußballplatz (Bande, Fangnetz, Kunstrasen) direkt neben dem Zeltlager gewesen wäre.

Samstags ließ das Wetter einen Besuch im Schwimmbad zu. Um 9 Uhr fuhr der Zug ins nahegelegene Werl. So konnte man sich in der Sonne



von einer kühlen und kurzen Nacht erholen. Wieder zurück in Westönnen hatten gegen Mittag Trainer Andi Maier und seine Verstärkung Manfred Nowak zum Mannschaftstreff gerufen. Das bevorstehende Turnier sollte doch möglichst erfolgreich gespielt werden. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, vom Freizeitspielen zu einem

Turnier umzuschalten, fanden die Spieler bald zur gewohnten Form. Der abschließende 2. Platz konnte sich sehen lassen.

Für den Abend wurden unsere Trainer und Betreuer vom Gastgeber zum traditionellen Elfmeterschießen eingeladen. Es standen sich 26 Mannschaften von den verschiedensten meist ortsansässigen Vereinen mit jeweils 5 erwachsenen Schützen gegenüber. Für unser Team standen Peter Janßen, Manfred Nowak, Michael Kirschner und Andi Maier sofort fest. Den am Knie verletzten Stefan Schmidt vertrat der Fast-Erwachsene Tobias Hanstein. Zwei Profi-Torhüter versuchten insgesamt weit über 100 Elfmeter zu halten. Bei der Siegerehrung wurden zwar nur die ersten drei Plätze genannt. Unser Team dürfte aber Platz 5 erreicht haben, denn lange nach Einbruch der Dunkelheit schied es erst kurz vor Ende mit etwas Pech, bei einer großzügigen Regelauslegung, gegen den späteren Zweitplatzierten aus.

**Dressler & Kulikowski**  
**Fliesenbau GmbH**  
 Mühltorring 1a  
 63477 Maintal  
 Telefon 06181/86482  
 Telefax 06181/84579

Müde wurden am Sonntagmorgen die Koffer gepackt und Zelte abgebaut. Gleich im Anschluss musste die C-Jugend mit ihren Trainern



Michael Kirschner und Peter Janßen ihr Können unter Beweis stellen. Die Beiden hatten wohl die richtigen Worte zum wachrütteln gefunden. Denn die Truppe setzte noch einen drauf: Turniersieg!

Bevor der Bus kam, gab es in kompletter

Runde Pizza für alle. Währenddessen versuchten die Verantwortlichen „Fundstücke“ an die Jungen zu bringen. Handtücher, Socken, Unterhosen etc. wurden nicht immer wiedererkannt. Pünktlich zur Heimreise setzte der Regen wieder ein. Das hatte auch sein Gutes: Viel mehr Sonne hätte so manchem Gesicht eher geschadet. Nach so einer fröhlichen, harmonischen und erfolgreichen Abschlusstour über 4 ganze Tage konnten sich schließlich die Betreuer glücklich zurücklehnen. Auf der Heimfahrt im Bus kam noch die wichtige Frage auf: Wohin fahren wir im nächsten Jahr?

Ohne die finanzielle Unterstützung der nachfolgenden Sponsoren hätten die Eltern viel tiefer in die Tasche greifen müssen: Maintal Werke GmbH, Fraport AG, Mainova AG, Dr. Johannes Mortier. Außerdem spendierte die Familie Markus Hartwig vom „Das Clubhaus“ in Wilhelmsbad ein großzügiges „Care-Paket“ zum Abendessen.

Dafür herzlichen Dank von allen mitfahrenden Jugendlichen und Ihren Betreuern!

# GOTE FAHRSCHULEN

## gote basecamp\*

**Die Führerschein-Grundausbildung zum halben Preis – aber mit doppeltem Spaß!**

\* Unsere jungen, motivierten gotebasecamptrainer bringen Dir ab sofort im gote eigenen basecamp ganz schnell alles bei, was zur Grundausbildung dazugehört. Für 15,- Euro pro Trainerstunde – also die Hälfte des Fahrstundenpreises – bist Du mit dabei. Clever sein und sofort melden: wer zuerst kommt, trainiert zuerst!



gote fahrschulen | Nordstraße 28 | 63450 Hanau | Fon +49 (0) 6181 23251 | info@fahrschule-gote.de  
Bruchköbel | Dettingen | Frankfurt | Heldenbergen | Großauheim | Kahl | Mittelbuchen | Niederrodenbach

## Nachschub für die Senioren

Seit rund vier Jahren sind altersbedingt nicht mehr so viele Spieler zu den Senioren gestoßen wie zur neuen Saison 2009/10. Die Spieler von damals um Timo Stein, Dennis Bechtold, Andi Ruckelshausen, Kenny Oestreich, Andre Fischer, David Ludwig, Flo Schwalb u.a. bilden heute den Kern der beiden aktuellen Seniorenteams. Allerdings hat die Sache diesmal einen Haken. Denn von den 11 Junioren haben sich letztlich nur 5 für die KEWA entschieden, obwohl einige mehr bereits eine mündliche Zusage gegeben hatten. Zwei Spieler sind zu ihrem Heimatverein Niederdorfelden zurück, vier nach Mittelbuchen gewechselt. Egal, ob es Charakterschwäche, die sportliche Perspektive oder der schöne Mammon ist, auch in der neuen Saison wird es bei der KEWA eine A-Jugend geben und sich der Verein darum bemühen, den Spielern die absolut vorhandene sportliche Perspektive in unserem Verein aufzuzeigen.

## Neue Saison beginnt im September

Nur noch die A- und C-Junioren treten als Spielgemeinschaft unter dem Namen JSG Buchen an, zwei D-, jeweils eine E- und F-Mannschaft nehmen als KEWA am Spielbetrieb teil. Unter FC Mittelbuchen sind eine E- und eine F-Mannschaft gemeldet. Für die unteren Altersklassen werden im Herbst nach einer Qualifikationsrunde bzw. nach dem Tabellenstand die Einteilungen neu vorgenommen. Die C-Junioren wurden für die Kreisklassen gemeldet, die A-Junioren spielen in einer 18 Vereine starken Kreisliga. Los geht die Runde am Mittwoch, den 2. September mit dem ersten Pokalspieltag. Fest stehen dabei die Begegnungen der A-Junioren wie letztes Jahr gegen Hanau 93, nur diesmal auswärts, der D-Junioren in Hüttengesäß und der E-Junioren bei Safakspor Hanau, die neu mit einer Jugendabteilung beginnen.



## Was uns antreibt? Ganz einfach: Die Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Sie wollen mehr über uns wissen?  
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH  
Hanauer Landstraße 150 | 63538 Großkrotzenburg | T 0 61 86-29-0

[www.kraftwerk-staudinger.com](http://www.kraftwerk-staudinger.com)

**e-on** | Kraftwerke

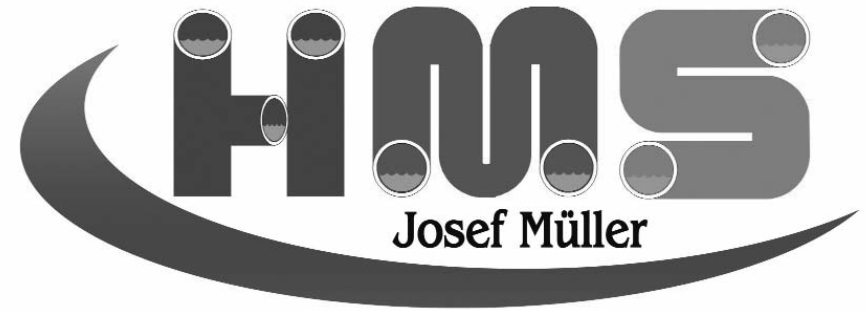


## Abschlussfahrt nach Freiburg

Mit einem Minibus und zwei PKWs begab sich die A-Jugend Anfang Juni mit ihren Trainern Stefan Kirschner und Peppi Stecay in den schönen Breisgau nach Freiburg. Übernachtet wurde in der direkt gegenüber dem Bundesligastadion des Sportclubs gelegenen Jugendherberge. Das mediterrane Flair der Universitätsstadt mit seinen vielen Bars, Straßenkneipen und Discos ließ keine Langeweile aufkommen und die Nacht zum Tag werden. Einige Teammitglieder verzichteten dann auch ganz auf den Schlaf und kamen direkt zum Frühstück aus der Stadt zurück. Manche stellten sogar fest, dass man das auch zwei Tage hintereinander schaffen kann. Selbst das am zweiten Tag angesetzte Freundschaftsspiel gegen Alemannia Zähringen steckten die Spieler locker weg. Weil Kapitän Hofmann entgegen der Vorhersage die Seitenwahl verloren hatte, wurde er vereinbarungsgemäß nach dieser Schlappe ausgewechselt und später dann auf jeder ungewünschten Position getestet. Für die Tore sorgten die Spieler, die bei normalem Schlaf sonst nie treffen, aber im Ausnahmezustand ungeahnte Stärken zeigten. Als im zweiten Durchgang der 6:1-Vorsprung langsam schmolz, weil die Laufbereitschaft umgekehrt proportional zur Trinkbereitschaft am Vorabend schwand, erlöste der Ruf des Gastgebers „Der Grill ist fertig“ schließlich die Mannschaft beim Stande von 7:5. Ob der Sieg der Buchener Gäste beim allabendlichen Hock der Touristen auf dem Freiburger Münsterplatz Gesprächsthema war, ist nicht überliefert.



2C creative company GmbH  
Gutenbergstraße 4 · 63477 Maintal  
Telefon 06109-50230 · Telefax 06109-502390  
info@2c-company.de · www.2c-company.de



**Ihr technischer Service  
rund ums Haus**

Telefon/Telefax: 06109/69 58 64

Mobil: 0160/97 92 01 13

Goethestraße 26

63477 Maintal



*Dabei sein hält nicht nur fit, sondern garantiert auch für Lebensfreude...*

von Sven Friedrich

Wo man(n) hinsieht, hält die Wirtschaftskrise Einzug und trifft viele unserer Mitglieder hart. Kurzarbeit, Gehaltskürzungen sind da sicher nur zwei aktuelle Schlagworte, die uns jeden Tag beschäftigen. Ist doch die Existenzangst ein wesentlicher Stressfaktor, der zum Unwohlsein seinen wesentlichen Beitrag leistet. Wird die Welt um uns herum wirklich immer schlechter? Ich bin sicher nicht der Weise aus dem Morgenland, der das für alle gültig beantworten kann, aber jemand, der garantiert dafür sprechen kann, wie AH-Mitglieder selbst den schwierigeren Zeiten trotzen:

• Geistige Fitness

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm bringt hier jedes Mitglied auf neue Gedanken...

- 2-tägiges Scheunenfest mit Live-Musik im sensationellem Ambiente inkl. Familienanschluss
- 2-tägiger Ausflug mit Übernachtung in Lichtenfels, Bierprobe und Floßfahrt
- poltern mit Steffi und Markus Endres, bis der Arzt oder besser die Dusche von „oben“ kommt
- gebührendes Feiern aller AH-Geburtstagskinder in der 1. Jahreshälfte

• Sportliche Fitness

Bewegungsfreiheit in unberührter Natur sorgt bei Jung und Alt für körperliches Wohlbefinden...

- kontinuierliches Training 1x pro Woche bei unschlagbarer Trainingsbeteiligung
- „regelmäßiges“ Kräfteressen in Fußballspielen gegen andere regionale Vereine

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

**Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl  
Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien  
Keramik • Fleurop-Dienst**



Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78  
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ☎ 0 61 81/42 47 47  
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr, Samstag 9.30 - 13 Uhr

- Auswärtsspiele wie z.B. im befreundeten Krautheim mit anschließendem Kulturaustausch
- 1-tägige Fahrradtour durch die Wälder u. Wiesen des Main-Tals

• Finanzielle Fitness

Proaktive Gemeinschaft, die im sozialen Auftrag für attraktive Gesellschaftsfähigkeit sorgt...

- Veranstaltungen, die auch ein dünnes Portemonnaie zur Teilnahme ermuntern
- Mithilfe bei Veranstaltungen, die wiederum dem Verein und das Mitglied finanziell entlasten
- ein schönes Vereinsheim, das attraktiv in Preis-/Leistung bewirtschaftet wird

Fazit: Sicher kann ein intaktes Vereinsleben mit einem solch starken 3-Punkte-Programm nicht die Angst und den Stress im Arbeitsalltag nehmen, aber garantiert dazu beitragen, sportlich fit zu sein und dabei noch viel Spaß mit anderen Menschen zu haben. In diesem Sinne freue ich mich auch im Bunde der KEWA-AH unsere Neuzugänge zu begrüßen: Markus Logsch, Oliver Mohn, Thomas Wenzel, Andreas Maier, Thorsten Maier und Holger Schmidt.

So, das war es erst einmal wieder: Ich wünsche uns allen einen schönen Spätsommer und weitere schöne Stunden unter dem Dach der KEWA.

Euer AH-Präsi Sven Friedrich

PS: Alle Veranstaltungen und Spielergebnisse können auf der KEWA-Hompage eingesehen werden.

**Wasser • Solar • Wärme**



**Heizungsbau GmbH**

NEU!

**Massiv-Schwimmbadbau**

• **Heizkesselerneuerung** •

Öl, Gas, Holz und Pellet

• **Solaranlagen** •

Brauchwasser und  
Heizungsunterstützung

• **Wärmepumpen** •

Sole- Luft / Wasser

• **Sanitärinstallation** •

• **Komplettbäder** •

• **Wartung** •

Öl- und Gasfeuerungen

• **24h NOTDIENST** •

**0171 6211113**

Industriestr. 11 • 63543 Neuberg

Geschäftsführer P. Bauscher

Tel. 06183-74455 • Fax - 74466

info@roba-heizungsbau.de